



WELT
HUNGER
HILFE



FACTSHEET PAKISTAN

Zahlen und Fakten (Stand 20.06.2023)



Pakistan zählt zu den weltweit am stärksten von der Klimakrise betroffenen Ländern. Immer wieder kommt es zu schweren Naturkatastrophen wie Dürren, Erdbeben, Überflutungen und Erdrutschen. Das Land ist seit der Erlangung der Unabhängigkeit im Jahr 1947 einen weiten Weg gegangen: Die Bevölkerung ist von 33 Millionen auf 235 Millionen angewachsen, die Alphabetisierungsrate hat sich mehr als verdoppelt, das Bruttoinlandsprodukt des Landes stetig zugenommen.² Inzwischen hat sich die Wirtschaftslage jedoch dramatisch verschlechtert. Das Land ist kontinuierlich religiösen, ethnischen und politischen Konflikten ausgesetzt und muss sich immer wieder Naturkatastrophen stellen. Auch die Machtübernahme der Taliban im benachbarten Afghanistan hat Einfluss auf Pakistan und bietet neue Handlungsperspektiven für terroristische Vereinigungen. Zuletzt erlebte Pakistan im Jahr 2022 eine der größten Katastrophen aufgrund extremer Monsun-Niederschläge, die rund ein Drittel des Landes überschwemmt haben. Die Menschen gehen geschwächt in die kommende Monsunzeit.

WELTHUNGERHILFE VOR ORT

- Die Welthungerhilfe ist **seit 1997 in Pakistan** tätig, zunächst mit einem Unterstützungsbüro für die Programmarbeit in Afghanistan. 2010 eröffnete sie ein

Landesbüro in der Hauptstadt Islamabad. Von dort aus werden aktuell **18 Projekte** in den Provinzen **Khyber Pakhtunkhwa, Punjab, Sindh und Balochistan** koordiniert.

- Die Welthungerhilfe ist aktuell mit rund 50 Mitarbeiter*innen in Pakistan tätig.
- Schwerpunkte der Projektarbeit sind: **Ernährungssicherung, landwirtschaftliche und ökologische Entwicklung, Katastrophenvorsorge, Water, Sanitation & Hygiene (WASH), Stärkung der Zivilgesellschaft sowie Humanitäre Hilfe.**
- Während der **Flutkatastrophe** leistete die Welthungerhilfe **Unterstützung** durch **Verteilung** von Lebensmittelpaketen und Lebensmittelgutscheinen, Trinkwasserfiltern, Hygieneartikeln, Moskitonetzen, Utensilien zum Kochen, Kanistern, Solarlampen und Material zum Bau von Notunterkünften.
- Es laufen Vorbereitungen für Nothilfemaßnahmen für mögliche Auswirkungen des Zyklons Biparjoy, der aktuell einige Regionen Pakistans bedroht.
- Die Projekte der Welthungerhilfe werden **finanziell gefördert** vom Auswärtigen Amt, Partnern der Alliance2015, dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und der Europäischen Kommission und aktuell bis Ende Juni 2023 vom Foreign, Commonwealth & Development Office/FCDO, Großbritannien.

AKTUELLE LAGE

- Pakistan ist immer wieder von **Wetterextremen** betroffen. Aktuell bedroht der Zyklon Biparjoy mit Geschwindigkeiten von bis zu 180km/h einige Regionen des Landes. Der Umfang möglicher Folgen und Schäden ist bis dato noch nicht vorherzusagen.³
- Im Juni 2022 setzten **extreme Niederschläge** ein, die um **200 Prozent stärker** ausfielen als im Jahr 2021. Die Folgen sind bis heute spürbar und lassen die Menschen geschwächt in die aktuelle Monsunzeit gehen.⁴
- Rund **33 Millionen Menschen** in 94 Distrikten waren **betroffen**, das war etwa **jede 7. Person in Pakistan**. 20,6 Millionen Menschen benötigten sofortige Unterstützung.⁵
- Allein in der Provinz **Sindh** wurden im Jahr 2022 mehr als **1,2 Millionen Hektar Agrarland** geschädigt. Auch nachdem sich das Wasser zurückgezogen hatte, waren die Agrarflächen nicht sofort wieder nutzbar. Ernten wurden zerstört, die Aussaat für die nächste Pflanzsaison entfiel. Die Ernährung der Menschen ist langfristig gefährdet.⁴
- Pakistan steht auf **Platz 8 des Long-Term Climate Risk Index (CRI)** und ist somit ganz besonders anfällig für klimatische Veränderungen.⁶ Im WeltRisikoBericht 2022 des Bündnis Entwicklung Hilft (BEH), liegt Pakistan auf Rang 10 des globalen Katastrophenrisikos-Rankings.⁷
- Momentan ist die **Ernährungslage** von **10,5 Millionen Menschen gefährdet** (IPC Phase 3 oder höher), davon befinden sich **2,1 Millionen Menschen in einer Ernährungsnotlage** (IPC Phase 4). Die Prognosen geben keine Aussicht auf Besserung. Zwischen November 2023 und Januar 2024 sollen sich bereits 11,8 Millionen Menschen in einer kritischen Ernährungslage

befinden (IPV Phase 3 oder höher).⁸ Laut Zahlen des WFP leidet rund **jedes dritte Kind** im Alter von 6 bis 23 Monaten in Pakistan an **akuter Unterernährung**.⁵

- Die Lebensmittelpreise sind in den vergangenen 14 Monaten kontinuierlich gestiegen.⁵
- Beim **Human Development Index (HDI)** belegt Pakistan **Rang 161** von 191 Ländern.⁹
- Die Ernährungslage für die Menschen in Pakistan wird laut **Welthungerindex 2022 (WHI)** für Pakistan als „**ernst**“ eingestuft. Von 121 Ländern nimmt Pakistan **Rang 99** des WHIs ein.¹⁰
- Neben den vielen anderen Katastrophen ist das Land von einer **enorm hohen Inflationsrate** betroffen. Der Consumer Price Index (CPI) ist so hoch, wie seit fast 50 Jahren nicht mehr. So ist er von Februar 2022 bis Februar 2023 um 31,55% gestiegen.¹¹
- Im April 2023 sorgte eine weitere starke Überschwemmung in der Provinz Khyber Pakhtunkhwa für weitreichende Zerstörungen. Häuser stürzten ein, Teile der regionalen Infrastruktur sind zerstört. Insgesamt starben 6 Menschen und 15 Menschen wurden verletzt.⁵

FINANZEN

- Die Welthungerhilfe stellte im Jahr 2021 für **18 Projekte** eine Fördersumme von **4,88 Millionen Euro** zur Verfügung und **erreichte** mit ihren Projektaktivitäten über **1,3 Millionen Menschen**. Anlässlich der Flutkatastrophe hatte die Welthungerhilfe unmittelbar **320.000 Euro Soforthilfe** bereitgestellt.¹² (Zahlen für das Jahr 2022 sind ab Juli 2023 verfügbar)
- Für das **Jahr 2023** haben die UN den Finanzierungsbedarf für humanitäre Hilfe in Pakistan in Folge der Flutkatastrophe mit einer Höhe von **344 Millionen Dollar** veranschlagt.¹³

Quellen- und Literaturverzeichnis:

- ¹ Informationen eigener Mitarbeiter*innen vor Ort
- ² Countrysmeters, 13.6.2023
- ³ Tropical Cyclone Update No.2 | UNOCHA (13.06.2023)
- ⁴ FAO: Support Appeal, 7.9.2022
- ⁵ Pakistan Floods SitRep I WFP

(10.05.2023)

- ⁶ Germanwatch: Long Term Climate Risk Index 2000-2019
- ⁷ WeltRisikoBericht 2022
- ⁸ IPC Pakistan (05.06.2023)
- ⁹ UNDP: Human Development Index, 25.7.2022
- ¹⁰ Welthungerindex 2022, S. 13

- ¹¹ Pakistan: 2022 Monsoon Floods SitRep I UNOCHA (12.05.2023)
- ¹² Welthungerhilfe: Jahresbericht 2021, S. 45
- ¹³ UN OCHA: Pakistan 2023 | Financial Tracking Service (unocha.org), 13.06.2023



Das DZI Spenden-Siegel bescheinigt der Welthungerhilfe seit 1992 den effizienten und verantwortungsvollen Umgang mit den ihr anvertrauten Mitteln.

WELTHUNGERHILFE, Sparkasse KölnBonn,
IBAN DE15 3705 0198 0000 0011 15, BIC COLSDE33